

Betriebsanleitung

ZAXIS

29U-3

33U-3

38U-3

48U-3

52U-3

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX29U-3 020270 und folgende

ZX33U-3 020639 und folgende

ZX38U-3 020171 und folgende

ZX48U-3 020310 und folgende

ZX52U-3 020215 und folgende

INHALTSVERZEICHNIS

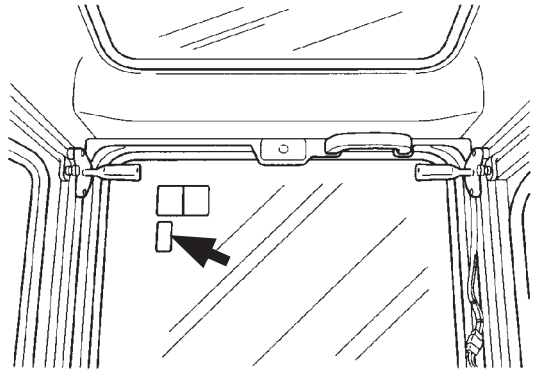
Hauptstromfiltereinsatz wechseln	7-31	Lagerung der Maschine	10-1
Vorsteuerfiltereinsatz wechseln	7-32	Inbetriebnahme einer gelagerten Maschine	10-2
Schläuche und Leitungen prüfen	7-34		
E. Kraftstoffanlage	7-41	FEHLERSUCHE	11-1
Wasserabscheider kontrollieren	7-42		
Rückstandsammelbehälter am Kraftstofftank leeren	7-42	TECHNISCHE DATEN	12-1
Kraftstofffilter wechseln	7-43	Technische Daten ZX29U-3	12-1
Kraftstoffschläuche prüfen	7-44	Arbeitsbereiche ZX29U-3	12-2
F. Luftfilter	7-45	Kettentypen und Anwendungen ZX29U-3	12-3
Luftfiltereinsatz reinigen	7-45	Löffeltypen und Anwendungen ZX29U-3	12-4
Luftfiltereinsatz wechseln	7-45	Technische Daten ZX33U-3	12-5
G. Kühlsystem	7-46	Arbeitsbereiche ZX33U-3	12-6
Kühlmittelstand prüfen	7-47	Kettentypen und Anwendungen ZX33U-3	12-7
Lüfterriemen kontrollieren und nachstellen	7-48	Löffeltypen und Anwendungen ZX33U-3	12-8
Kühlmittel wechseln	7-49	Technische Daten ZX38U-3	12-9
Kühler- und Ölkühlerblock reinigen	7-50	Arbeitsbereiche ZX38U-3	12-10
Klimaanlagenkondensator reinigen	7-50	Kettentypen und Anwendungen ZX38U-3	12-11
H. Elektrische Anlage	7-51	Löffeltypen und Anwendungen ZX38U-3	12-12
Batterie	7-51	Technische Daten ZX48U-3	12-13
Sicherungen wechseln	7-54	Arbeitsbereiche ZX48U-3	12-14
I. Verschiedenes	7-55	Kettentypen und Anwendungen ZX48U-3	12-15
Löffelzähne auf Verschleiß und Lockerung prüfen	7-55	Löffeltypen und Anwendungen ZX48U-3	12-16
Löffel austauschen	7-57	Technische Daten ZX52U-3	12-17
Kettenspannung einstellen (Gummikette) und auf Schäden prüfen	7-58	Arbeitsbereiche ZX52U-3	12-18
Gummikette austauschen	7-60	Kettentypen und Anwendungen ZX52U-3	12-19
Kettenspannung prüfen (Stahlkette) (Option)	7-62	Löffeltypen und Anwendungen ZX52U-3	12-20
Sicherheitsgurt prüfen und ersetzen	7-65	Schallpegelmessungen (2000/14/CE, Art. VI)	12-21
Klimaanlage überprüfen (Maschine mit Kabine)	7-66	Vibrationspegel	12-21
Umluftfilter der Klimaanlage reinigen und wechseln	7-68	Hubvermögen	12-22
Kabinenboden waschen	7-70	OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN	13-1
Einspritzventile überprüfen / reinigen / Funktion prüfen	7-71	Anlasssperre (Option)	13-1
Ventilspiel prüfen und einstellen	7-71	Zusätzliches Gegengewicht	13-8
Kraftstoffeinspritzung überprüfen und einstellen	7-71	STICHWORTVERZEICHNIS	14-1
Motorkompressionsdruck messen	7-71		
Anlasser und Lichtmaschine überprüfen	7-71		
Kurbelgehäuseentlüftung kontrollieren	7-71		
Kühlerverschlussdeckel überprüfen	7-71		
Anzugsdrehmomente von Schrauben und Muttern kontrollieren (ZX29U-3, 33U-3, 38U-3)	7-72		
Kipplagerbolzen des Kippmechanismus auf Lockerung prüfen	7-75		
Vorbereitung zur Inspektion und Wartung	7-76		
Boden zurückkippen	7-78		
VERBRAUCHSTEILELISTE	8-1		
WARTUNG BEI BESONDEREN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	9-1		
LAGERUNG	10-1		

WARN- UND SICHERHEITSSCHILDER

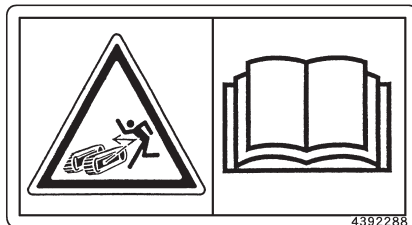
- Verletzungsgefahr durch herabfallendes Frontfenster. Das hochgeschobene Fenster (bei einer Maschine mit Kabine) sicher fixieren.



SS-1706

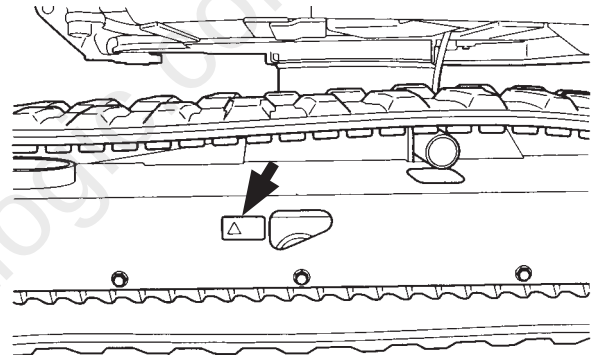


SS-2641



SS-1710

- Es besteht schwere Verletzungsgefahr, wenn Stopfen aus der Kettenspannvorrichtung springen. Vor dem Lockern der Kette die Betriebsanleitung lesen und beim Einstellen der Kettenspannung die Arbeitsanweisungen beachten.



SS-1495

TRANSPORT

Abladen



WARNUNG:

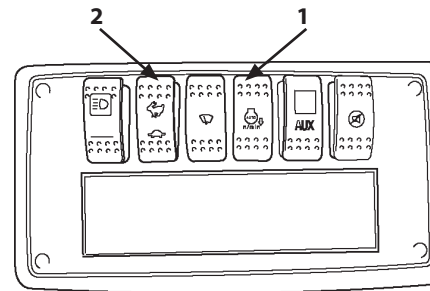
- Immer den A/I-Schalter (1) ausschalten (außer ZX29U-3), damit sich die Motordrehzahl nicht unerwartet ändert.
- Langsam fahren. Am Fahrstufenschalter (2) den KRIECHGANG wählen.
- Lenkbewegungen auf der Rampe bedeuten Kippgefahr. Ändern Sie auf der Rampe nie die Fahrtrichtung – die Maschine kann instabil werden.
- Beim Überfahren des obersten Punktes der Rampe kommt es zu einer kurzen Erschütterung. Fahren Sie langsam.
- Vermeiden Sie mögliche Unfälle durch das Umkippen der Maschine beim Drehen des Oberwagens auf dem Hänger. Klappen Sie den Stiel ganz unter den Ausleger, und halten Sie die Maschine stabil, indem Sie den Oberwagen langsam drehen.

WICHTIG: Halten Sie beim Abladen den Winkel zwischen Ausleger und Stiel bei 90 bis 110°. Wenn zum Entladen der Stiel ganz eingeholt ist, kann die Grundmaschine beschädigt werden.

1. Richten Sie, bevor die Maschine die Ladefläche verlässt, einen Winkel von 90 bis 110° zwischen Ausleger und Stiel ein. Mit dem Löffel Bodenkontakt halten und langsam fahren.

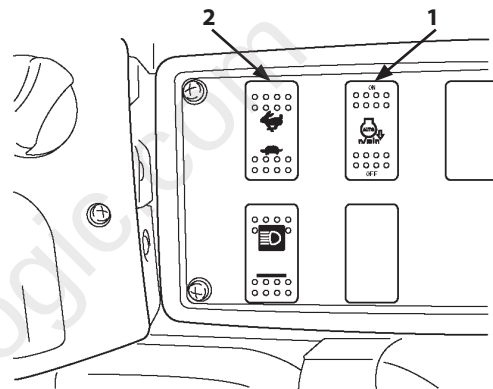
WICHTIG: Am Übergang von Ladefläche und Rampe darf der Löffel keinen Bodenkontakt erhalten, weil sonst die Hydraulikzylinder Schaden nehmen können.

2. Den Löffel am Boden lassen, bis die Maschine ganz auf der Rampe steht.
3. Während der Abfahrt langsam fahren und allmählich den Ausleger und Stiel heben, bis die Maschine die Rampe vollständig verlassen hat.



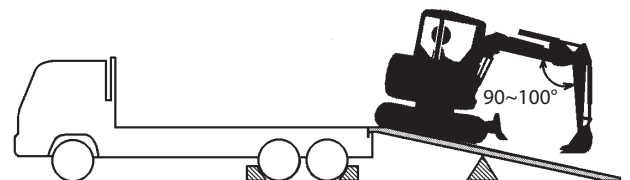
ZX33U-3, 38U-3, 48U-3, 52U-3 (Kabine)

M1NE-01-009



ZX33U-3, 38U-3, 48U-3, 52U-3 (Schutzdach)

M1NE-01-010



M197-06-003



M197-06-004

WARTUNG

5 Drehkranzverzahnung

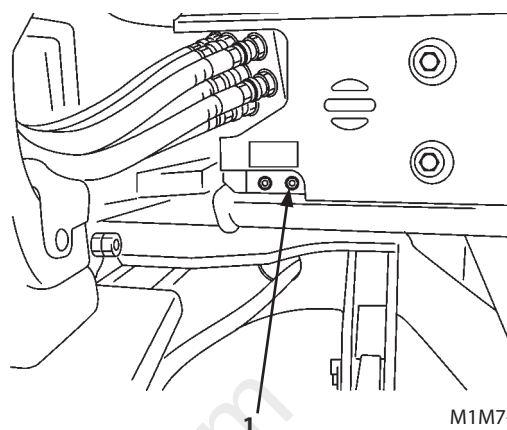
--- alle 500 Stunden



WARNUNG: Zum Schmieren des Drehkranzlagers den Löffel und das Planierschild auf den Boden setzen, den Motor abstellen und den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung bringen. Das Abschnieren und das Drehen des Oberwagens müssen von derselben Person durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich zuvor, dass sich in der Nähe der Maschine keine Personen aufhalten.

1. Die Abdeckung unten in der Mitte des Unterwagens entfernen.
Das Schmiermittel darf nicht durch Wasser oder Schmutz getrübt sein.
2. Die in der Tabelle angegebene Menge Fett über den Schmiernippel (1) einbringen.
3. Um das Schmierfett gleichmäßig im Schwenkgetriebe zu verteilen, den Löffel ca. 200 mm (8 in) vom Boden abheben und den Oberwagen 4 x um ca. 90° drehen. In jeder 90°-Stellung einmal schmieren.

	Fettmenge	Fettmenge insgesamt
ZX29U-3, 33U-3, 38U-3	0,2 l (0,21 US qt)	3,0 bis 3,3 l (3,1 bis 3,5 US qt)
ZX48U-3 52U-3	0,2 l (0,21 US qt)	3,2 bis 3,5 l (3,4 bis 3,7 US qt)

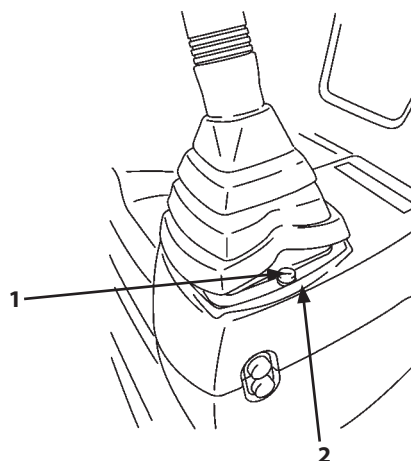


M1M7-07-025

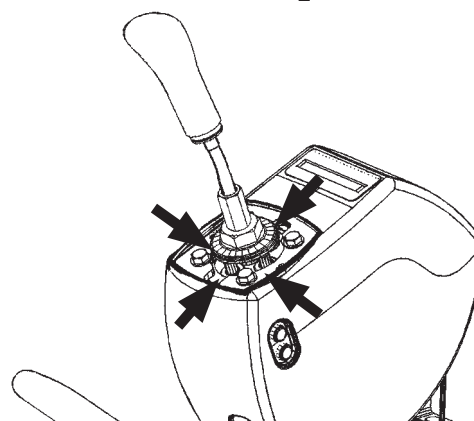
6 Universalgelenk am Steuerhebel

--- alle 500 Stunden oder jährlich

Die Gummimanschetten unten am rechten und linken Steuerhebel anheben, die zwei Schrauben (1) ausbauen und den Rahmen (2) wegnehmen. Die Manschetten nach oben wegziehen und Fett an den vier von den Pfeilen in der Abbildung bezeichneten Stellen an den Vorsteuerventilstellern einbringen.



M1M7-07-026



M1M7-07-016

H. Elektrische Anlage

WICHTIG:

- **Unvorschriftsmäßige Funkanlagen und zugehörige Teile, und auch falsch eingebaute Funkanlagen, können die elektronischen Einrichtungen der Maschine empfindlich stören und unwillkürliche Maschinenbewegungen auslösen. Fehlerhaft installierte elektrische Komponenten können dazu führen, dass Maschinenfunktionen ausfallen oder ein Brand entsteht. Halten Sie deshalb vor dem Einbau von Funkanlagen oder elektrischem Zubehör und bei einem notwendigen Austausch von Teilen der Elektrik bitte unbedingt Rücksprache mit Ihrem autorisierten Händler.**
- **Elektrische oder elektronische Bauteile an der Maschine nicht zerlegen oder verändern. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.**

1

Batterie



WARNUNG: Beim Einsatz und beim Aufladen von Batterien wird explosives Gas frei. Funken und Flammen von der Batterie fernhalten.

Keine Batterien mit unzureichendem Elektrolytstand verwenden oder aufladen. Die Batterie kann explodieren.

Batterien nur in gut belüfteten Räumen laden. Der Batterieelektrolyt enthält giftige Schwefelsäure. Die Säure ist so stark, dass sie Hautverbrennungen verursachen, Löcher in die Kleidung ätzen und bei Kontakt mit den Augen (Spritzer) zu Blindheit führen kann.

WICHTIG: Bei einem zu niedrigen Elektrolytstand lässt die Leistung der Batterie sehr rasch nach.

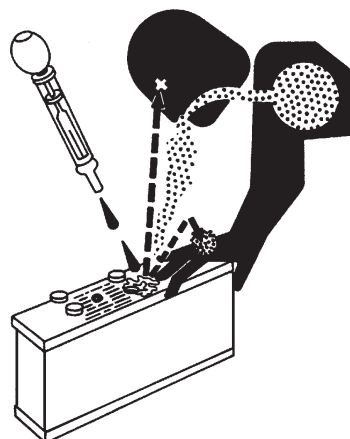
WICHTIG: Elektrolyt nur bis zur oberen Füllstandmarkierung einfüllen. Überlaufende Batteriesäure greift lackierte Flächen an und korrodiert Maschinenteile.



ANMERKUNG: Wenn versehentlich zu viel Elektrolyt eingefüllt wurde (oberhalb der oberen Füllstandmarkierung bzw. der Unterkante des Stutzens), mit einer Pipette so viel Elektrolyt herausholen, dass die Flüssigkeit unterhalb der Stutzenunterkante steht. Neutralisieren Sie den Elektrolyt anschließend mit Natron (Backpulver), und spülen Sie mit reichlich Wasser, oder wenden Sie sich an den Batteriehersteller.



SA-032



SA-036

MEMO

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX29U-3, ZX33U-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1NE-EN1-5)

Hitachi ZX29U-3 und ZX33U-3 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1NE-EN1-5 · Seitenzahl: 506 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch